

Eingangsvermerk		Aktenzeichen
An die Stadt Coburg Stadtbauamt / Bauverwaltung Steingasse 18 96450 Coburg		► Bitte sofort weiterleiten an: Frau Reißenweber-Müller Frau Fink
FAX: 09561/89-62605 09561/89-62603		
Antrag auf Auskunft aus dem Altlastenverdachtsflächenkataster (2 Seiten)		

Antragsteller:	
Name, Vorname	
Straße PLZ, Ort	
Tel.Nr.	
Fax-Nr.	
E-Mail-Adresse	
Hiermit bitte ich um Prüfung, ob das Grundstück / die Grundstücke	
Straße, Haus-Nr. / Nrn.	
Fl.Nr. / Fl.Nrn.	
Gemarkung	

als Altlastenverdachtsfläche / Verdachtsfläche auf schädliche Bodenverunreinigungen, bzw. Altlast / Fläche mit schädlichen Bodenverunreinigungen im oben genannten Kataster der Stadt Coburg erfasst ist / sind.

Entsprechend § 9 Abs. 1 Ziffer 1. und 3. Umweltinformationsgesetz (UIG) erfolgt die Auskunft an die Bevollmächtigten in der Regel nur mit schriftlicher Einverständniserklärung, Vollmacht der Grundeigentümerin / des Grundeigentümers.

Ich bin / Wir sind Eigentümer des oben genannten Grundstückes.

Ich bin / Wir sind am Kauf des Grundstückes interessiert, bzw. von dem Eigentümer / der Eigentümerin beauftragt, Auskunft einzuholen. Als Anlage ist die Einverständniserklärung / Vollmacht des Eigentümers / der Eigentümerin beigelegt.

Mir / Uns ist bekannt, dass diese Auskunft gebührenpflichtig ist. Die anfallenden Gebühren werde ich / werden wir übernehmen.

Ort	Datum	Unterschrift
------------	--------------	---------------------

Folgende Anlagen sind meinem / unserem Antrag beigefügt:

- Eigentüternachweis (z.B. Grundbuchauszug)
- Einverständniserklärung des Grundeigentümers / der Grundeigentümerin

Gebühren:

Die Altlastenauskunft wird nach den hierzu erforderlichen Recherchen erteilt und ist gemäß Art. 3 Bayerisches Bodenschutzgesetz (BayBodSchG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 UIG und Art. 12 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Umweltinformationsgesetz (BayUIG) kostenpflichtig. Die Gebühren werden nach dem tatsächlichen Arbeitsaufwand kalkuliert.